

Internet

# Firmenschmiede für Wohnideen

Im Inkubator „You is Now“ erhalten Jungunternehmer im Bereich Immobilien Starthilfe für ihre innovativen Projekte.

VON CLAUDIA ZETTEL BERLIN

Berlin gilt zurzeit neben dem Silicon Valley und London als die Start-up-Weltstadt schlechthin – die Szene floriert, das Networking stimmt und der Pool an Kreativen wird stetig größer. Diesen frischen Wind wollen sich auch große, seit Jahren etablierte Unternehmen wie ImmobilienScout24 zunutze machen. Die Online-Immobilienplattform hat vor etwa einem Jahr einen Inkubator mit dem Namen „You is Now“ gestartet, der jungen Firmen mit kreativen Ideen rund um das Thema Immobilien und Wohnen unter die Arme greift und sie bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen finanziell wie auch mit fachlichem Know-how unterstützt. Der KURIER hat die Firmenschmiede besucht und mit den Verantwortlichen vor Ort gesprochen.

„Die Idee, mit der man sich bei uns bewirbt, kann alle möglichen Themen rund ums Wohnen umfassen, es muss nicht unbedingt um das Kernthema Immobilien gehen“, sagt Dirk Herzbach, der die Einrichtung You is Now leitet. Die Jungunternehmen, die ins Ideenlabor kommen, bilden in ihren Entwicklungsstufen ein breites Spektrum ab: „Das reicht von einer guten Idee

bis hin zu einem fertigen Produkt. Auch die Teams sind unterschiedlich – es gibt Ein-Mann-Unternehmen genauso wie größere Teams, die aus fünf oder sechs Leuten bestehen“, sagt Herzbach.

**Nicht nur Geld** You is Now bietet etwa vier bis fünf Teams gleichzeitig Platz. Die Aufenthaltsdauer sei variabel und hänge vom jeweiligen Projekt ab. Maximal können die Start-ups ein Jahr dort verbringen. „Wir bieten neben externen Bewerbern aber auch unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, Ideen zu verwirklichen, die ansonsten innerhalb des Unternehmens nicht aufgegriffen würden“, so Herzbach. Die Leistungen, die ImmobilienScout24 den Jungunternehmen zur Verfügung stellt, richten sich je nach Projekt bis zu einer Maximalsumme von 500.000 Euro. Es gibt jedoch nicht nur rein finanzielle Unterstützung, sondern auch Sachleistungen oder beispielsweise Hilfestellung bei der Vermarktung.

**Bedingungen** Natürlich gibt es auch Bedingungen, die an die teilnehmenden Start-ups gestellt werden. Grundsätzlich behält sich der Konzern vor, sich mit bis zu 20 Prozent an den geförderten Firmen zu beteiligen oder nach Fertigstellung eines Produkts, dieses auch in die eigene Plattform zu integrieren. Ebenso sei es aber möglich, dass ImmobilienScout24 auf eine Beteiligung verzichte, und das Start-up komplett eigenständig aus der Inkubator-Zeit hinaus gehe. „Die Themen sind weit genug gefasst, sodass keine



**Lockere Atmosphäre:** Im Inkubator „You is Now“ wird von mehreren Teams an frischen Ideen zum Thema Immobilien und Wohnen gebastelt

direkten Konkurrenten entstehen.“

**Idee nicht genug** „Natürlich kommen viele mit guten Ideen auf uns zu. Allerdings ist die Idee allein oft nicht genug. Vieles haben wir durchaus schon häufiger gehört, was dann letztlich den Ausschlag gibt, ist das richtige Team zu einer Idee“, sagt der You-is-Now-Chef. Der Mutterkonzern versucht sich so

auch seine Innovationskraft zu erhalten und profitiert vom Geist der Jungen – wobei nicht aus jedem Projekt am Ende eine neue Firma entstehen muss. Interessiert sei man laut Herzbach vor allem an Ideen, die die Zeit zwischen Umzügen bei den Menschen betreffen. „In Deutschland ziehen die Leute im Schnitt alle sieben Jahre um. Die Frage für uns ist: Was machen Sie dazwischen?“

## Projekte: Diese Ideen werden umgesetzt

**Ausgewählt** Derzeit wird an fünf verschiedenen Projekten gearbeitet. Das Londoner Zweimann-Team mit dem Portal „Home on Demand“, bei dem es um das Wohnumfeld geht, ist ganz neu dabei. Eines der größten Projekte ist Deskwanted.com – über die Plattform werden Coworking-Spaces vermittelt. Bei „noknok“ dreht es sich um

ein neues Portal, das sich auf WGs und die Mitbewohnersuche konzentriert. Die Plattform „fla-tango“ gibt Hilfestellungen bei der Suche nach Wohnungen und verknüpft das mit spielerischen Elementen. Auch an einer App wird gearbeitet: „Bauen Wohnen Leben“ ist ein Prospektportal für Produkte rund um die Themen Hausbau- und -renovierung.

## Amazon legt Kindle-Tablet neu auf

eBooks – Drei neue Geräte zu günstigen Preisen ab Oktober

Der Online-Versandhändler hat mit dem „Kindle Fire HD“ sowie dem „Kindle Paperwhite“ neue Modelle seines Tablets und E-Readers präsentiert. Des Weiteren reduzierte Amazon die Preise für ältere Geräte. Das Highlight in Amazons Sortiment ist der Kindle Fire HD, ein günstiges Android-Tablet, das einen hochauflösenden Bildschirm besitzt. Der Kindle Fire HD ist 8,8 mm dünn

und verfügt über zwei WLAN-Antennen, die einen besseren Empfang gewährleisten sollen. Das Tablet wird mit zwei verschiedenen Bildschirmgrößen, 7 Zoll und 8,9 Zoll, verkauft werden. Das große Modell verfügt über die HD-Auflösung 1920 x 1200 Pixel, beim Kindle Fire HD 7 sind es 1280 x 800 Pixel.

**Wie Papier** Der Kindle Paperwhite ist der Nachfolger des Kindle Touch und kommt ohne Tasten aus. Wie viele eReader hat er

ein sparsames, Schwarz-Weiß-eInk-Display, das über einen Touchscreen bedient wird. Das Display ist beleuchtet, allerdings nicht wie bei normalen Tablets von hinten, sondern von vorne. Die Augen werden beim Lesen dadurch nicht so stark angestrengt wie etwa bei einem iPad.

**Günstiger** Der Vorgänger Kindle Fire wird weiterhin angeboten und soll zukünftig für 159 Euro verkauft werden. Auch der klassische Kindle erhielt eine Preisreduktion und ist in den USA bereits ab 69 US-Dollar erhältlich.

Der Kindle Fire HD 7 soll ab dem 25. Oktober in Deutschland verfügbar sein. Der Preis für das 16-GB-Modell beträgt 199 Euro.

Wann die neuen Kindle-Geräte in Österreich verfügbar sein werden, ist bis dato noch nicht bekannt.



**Kindle Fire HD:** Ein günstiges Tablet als Konkurrenz zu Apple

## KURIER tipp



Zuhören verbindet Generationen

## 2. TAG DES RESPEKTS 20. SEPTEMBER 2012 | MUSEUMSQUARTIER WIEN

**Das Motto des Tages: Respekt zwischen den Generationen.**  
Im September werden überall in Österreich Projekte zu diesem Thema durchgeführt.

Haben Sie Lust, sich mit einem Projekt zu beteiligen?

Informationen und Anregungen finden Sie unter: <http://tag.respekt.net>

Tag. Respekt. net  
20. 09.  
INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT

EINE INITIATIVE VON: [www.respekt.net](http://www.respekt.net)